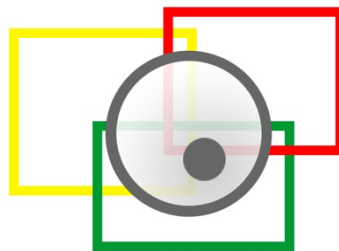


Fördermassnahme

Deutsch als Zweitsprache

(DaZ)

Integration durch gute
Kenntnisse der deutschen
Sprache



Primarschulgemeinde
Gachnang

01.08.2018

Was sind die Ziele des DaZ-Unterrichts?

- Grundsätzlich wird durch Sprachverständnis die Integration im Kindergarten wie in der Schule gefördert.
- Die Kindergartenkinder können sich untereinander und mit der Kindergärtnerin auf Deutsch verständigen.
- Sie sollen beim Eintritt in die Primarstufe über genügend Deutschkompetenz verfügen, um dem Unterricht folgen zu können.
- Sie verstehen in Grundzügen, was auf Deutsch erzählt und von ihnen verlangt wird.
- Die Primarschulkinder werden individuell gefördert, dass sie möglichst schnell dem Unterricht in der Regelklasse folgen können.
- Durch die Förderung der Sprachkompetenz soll die Grundlage für Wissensaufbau und schulischen Erfolg gelegt werden.
- Die Kinder werden unterstützt, damit sie sich im Alltag und in unserer Kultur zurechtfinden.

Wie arbeitet die DaZ-Lehrperson?

Die DaZ-Lehrperson...

- ... stärkt das Selbstvertrauen des Kindes und den Mut zur Kommunikation.
- ... unterrichtet die Kinder in einer Kleingruppe.
- ... unterrichtet mit verschiedenen Methoden und fördert vor allem jüngere Kinder spielerisch.
- ... unterrichtet die Kinder in der Standardsprache (Hochdeutsch).
- ... spricht sich mit der Regelklassenlehrperson ab, um das Kind bestmöglich zu fördern.
- ... unterstützt die Kinder beim Aufbau der Deutschkompetenz, damit es den Kindern möglich wird, dem Unterricht zu folgen und Lernerfolge zu erzielen.
- ... unterstützt die soziale Integration des Kindes in der Klasse.
- ... trainiert bei Bedarf Lern- und Arbeitstechniken (in Bezug auf den Spracherwerb).

Was können Eltern machen?

- Sprechen Sie mit Ihrem Kind die Sprache, die Sie am besten können. Je besser Ihr Kind die erste Sprache spricht, desto besser kann es auch Deutsch (und weitere Sprachen) lernen.
- Erzählen Sie Ihrem Kind viele Geschichten und auch Bilderbücher in der Muttersprache.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind bei allem, was Sie tun. Hören Sie ihm zu, wenn es Ihnen etwas erzählen will. Ihr Kind soll Freude am Sprechen haben.
- Lassen Sie Ihr Kind aus dem Kindergarten oder der Schule erzählen.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind von klein auf möglichst viel Kontakt zur deutschen Sprache hat (Spielgruppe, Kindertagesstätte, Tagesmutter, Spielplatz, Freizeit, etc.).

Fördermöglichkeiten

Schulisches Förderangebot

- DaZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache): Förderung im jeweiligen Schulhaus des Kindes.
- Förderung durch Gruppenunterricht, in Ausnahmefällen auch Einzelunterricht.
- Ausserschulisches Angebot
- HSK-Unterricht (Heimatliche Sprache und Kultur)
- Informationen erhalten Sie bei Ihrer Lehrperson oder unter www.hsk-unterricht.tg.ch

Elterngespräche

Die DaZ-Lehrperson nimmt nach Bedarf und in Absprache mit der Klassenlehrperson an Elterngesprächen teil.

Fragen

Haben Sie Fragen zur Sprachförderung Ihres Kindes?

Wenden Sie sich bitte an die Klassenlehrperson oder die Schulleitung.

